



Yannik Völkering (im Bild) und die Gifhorner haben zwei schwierige Auswärtspartien in Nordrhein-Westfalen vor der Brust. Das Ziel wird es sein, Sätze und Spiele für sich zu entscheiden.

MICHAEL UHMEYER/REGIOS24

# „Hartes Auswärtswochenende“ wartet auf den BV Gifhorn

2. Badminton-Bundesliga: Der Zweitligist ist in Nordrhein-Westfalen zweimal Außenseiter.

**Tim Borgfeld**

**Gifhorn.** „Wir können nicht sagen, dass wir dort hinfahren, um Punkte zu holen. Das wäre vermessen.“ Hans-Werner Niesner, Trainer des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn, gibt sich vor den zwei anstehenden Partien in Nordrhein-Westfalen als Realist. Am Samstag (15 Uhr) geht es auswärts gegen den 1. BC Wipperfeld II, tags darauf (11 Uhr) gegen den VfB GW Mülheim. „Das sind Teams, die uns weit voraus sind“, gesteht Niesner.

Wie schwierig es wird, am Wochenende zu bestehen, „zeigen die Tabelle und die Ergebnisse“, verdeutlicht der Coach des Außenseiters. Wipperfeld steht nach sieben Spielen bei vier Siegen und drei Niederlagen, was aktuell zu Tabellenplatz 6 reicht. Die Mülheimer sind wohl noch etwas stärker einzuordnen, sechs Erfolge aus den ersten sieben Begegnungen sprechen eine deutliche Sprache.

**2. Bundesliga Nord**

Berliner Brauereien – Gladbecker FCSa., 13.00 Uhr
GW Mülheim – TSV Trittau Sa., 14.00 Uhr
BC Wipperfeld II – BV Gifhorn Sa., 15.00 Uhr
SG EBT Berlin – BW Solingen Sa., 16.00 Uhr
1.BC Beuel II – 1. BV Mülheim Sa., 18.00 Uhr
1.CfB Köln – TV Refrath II Sa., 18.00 Uhr
Berliner Brauereien – BW Solingen So., 11.00 Uhr
SG EBT Berlin – Gladbecker FC So., 11.00 Uhr
GW Mülheim – BV Gifhorn So., 11.00 Uhr
BC Wipperfeld II – TSV Trittau So., 12.00 Uhr
1.BC Beuel II – TV Refrath II So., 14.00 Uhr
1.CfB Köln – 1. BV Mülheim So., 14.00 Uhr

1. Trittau	7	6	0	1	36:13	16
2. Mülheim	7	6	0	1	35:14	16
3. EBT Berlin	7	5	0	2	33:16	15
4. GW Mülheim	7	6	0	1	30:19	12
5. Solingen	7	5	0	2	30:19	12
6. Wipperfeld II	7	4	0	3	26:23	10
7. 1.BC Beuel II	7	3	0	4	23:26	9
8. Gladb.FC	7	2	0	5	18:31	6
9. Refrath II	7	2	0	5	17:32	5
10. Köln	7	1	0	6	18:31	5
11. BV Gifhorn	7	1	0	6	16:33	4
12. Berliner Brauereien	7	1	0	6	12:37	2

„Wipperfeld ist eine zweite Mannschaft. Da weiß man nicht, ob jemand aus der ‚Ersten‘ aushelfen kann“, zeigt Niesner auf. „Die Mannschaft bewegt sich im oberen Bereich der Tabelle, das wird ganz bestimmt kein leichtes Spiel für

uns“, ist sich der Gifhorner Trainer der Schwere der Aufgabe bewusst. Zum zweiten Gastgeber seiner Mannschaft bedarf es nach den bisherigen Resultaten nicht vieler Worte. „Das ist eine Top-Mannschaft“, unterstreicht Niesner.

Es sei also vermessen, Punkte mitnehmen zu wollen. Das heißt im Umkehrschluss aber noch lange nicht, dass der BVG die Partien abschenken wird. „Wir werden lernen und versuchen, das Beste herauszuholen. Es geht darum, in den Unterwertungen gut zu sein. Das wird das Ziel sein“, verrät Niesner. Heißt: Auch gewonnene Sätze und erst recht Spiele haben einen Wert und können im weiteren Verlauf der Saison noch wichtig werden.

Im Vergleich zur Vorwoche (5:2 gegen SV Berliner Brauereien, 1:6 gegen SG EBT Berlin) wird den Gifhornern Marvin Schmidt, der beruflich verhindert ist, nicht zur Verfügung stehen. „Wir werden uns Ersatz aus der zweiten Mannschaft

holen. Es steht aber noch nicht genau fest, wer das sein wird“, sagt Niesner.

Neuzugang Callum Smith wird dem BVG weiterhin nicht zur Verfügung stehen, arbeitet aber fleißig an seinem Comeback – beziehungsweise im Hinblick auf Gifhorn an seinem Debüt. „Er trainiert wieder, ist aber noch nicht voll einsatzfähig. Es ergibt keinen Sinn, da etwas zu riskieren. Das können wir uns nicht leisten“, macht Niesner deutlich. Hinzu kommt, dass der schottische Verband Smith ohnehin noch nicht „von der Leine“ lassen würde. Niesner: „Wir müssen Geduld haben.“

Hoffnung für das kommende Wochenende macht ihm in erster Linie die Leistungssteigerung bei den Damen. „Rachel Andrew und Maren Völkering werden im Doppel immer besser, sie spielen gut zusammen. Martina Nöst hat in ihrem Einzel am Samstag gut gespielt. Bei den Damen mache ich mir wenig Sorgen“, unterstreicht Niesner.